

#DUD14

Demoskopie und Demokratie: Einleitende Überlegungen

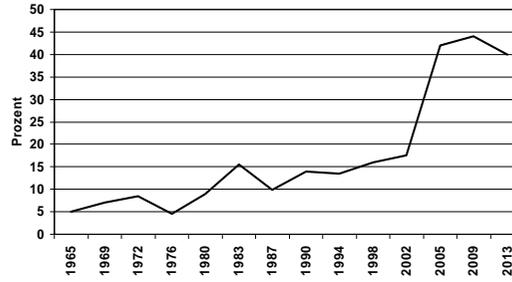
Berlin, 10. April 2014

Thorsten Faas
Bereich "Empirische Politikforschung"
Johannes Gutenberg-Universität Mainz



Zeitpunkt der Wahlentscheidung

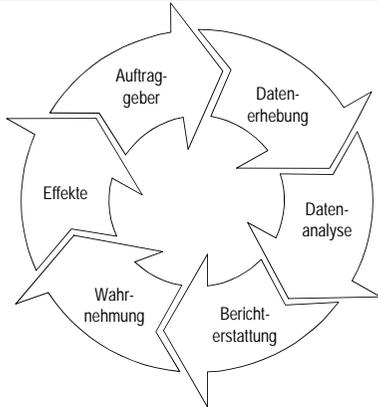
Anteil der „Spätscheider“



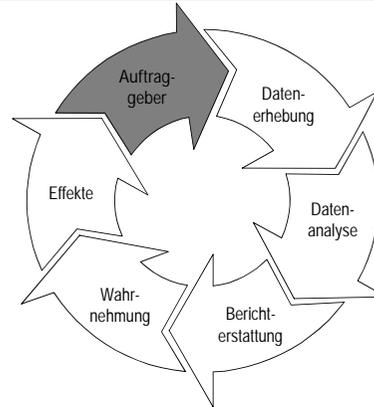
Quelle: Schmitt-Beck, Rüdiger. 2003. „Kampagnenwandel und Wählerwandel, Fenster der Gelegenheit für einflussreichere Wahlkämpfe“, in: Ulrich Sarcinell/Jens Tenschler (Hg.), Machtdarstellung und Darstellungsmacht. Beiträge zu Theorie und Praxis moderner Politikvermittlung. Baden-Baden: Nomos: 199-218 (bis einschl. 2002), eigene Fortschreibung

So what?

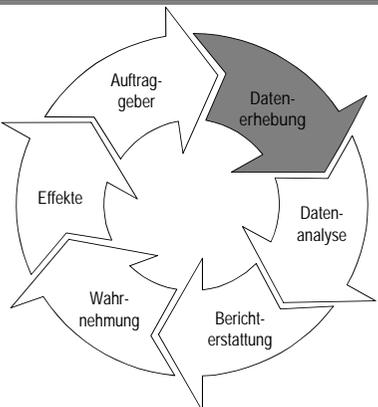
Umfragekreislauf



Umfragekreislauf



Umfragekreislauf



Datenerhebung: Ausschöpfungsquoten

- Coverage: Abdeckung der Zielgesamtheit
 - Mobile Only?
 - Internet?
- Response: Antwortbereitschaft
 - PEW (USA):

Surveys Face Growing Difficulty Reaching, Persuading Potential Respondents

	1997	2000	2003	2006	2009	2012
Contact rate (percent of households in which an adult was reached)	90	77	79	73	72	62
Cooperation rate (percent of households contacted that yielded an interview)	43	40	34	31	21	14
Response rate (percent of households sampled that yielded an interview)	36	28	25	21		

PEW RESEARCH CENTER 2012 Methodology Study. Rates computed according to American Association for Public Opinion Research (AAPOR) standard on CON2, COOP2 and RL2. Rates are typical for surveys conducted in each...

Deutschland?

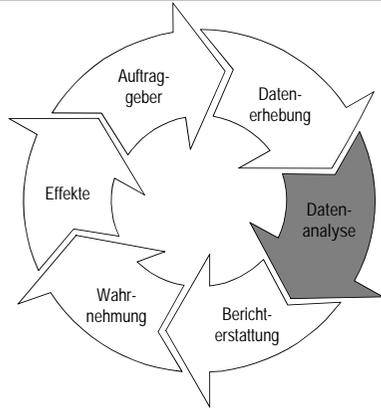
Es geht nicht nur um die Sonntagsfrage...



Datenerhebung: Feldzeiten

- „Die Umfragen zum Politbarometer
- ... wurde wie immer von der Mannheimer Forschungsgruppe Wahlen durchgeführt. Die Interviews wurden am 20. Februar 2012 bei 1122 zufällig ausgewählten Wahlberechtigten telefonisch erhoben. Die Befragung ist repräsentativ für die wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland. Der Fehlerbereich beträgt bei einem Parteiateil von 40 Prozent rund +/- drei Prozentpunkte und bei einem Parteiateil von zehn Prozent rund +/- zwei Prozentpunkte.“
- (<http://www.zdf.de/ZDF/zdfportal/web/ZDF.de/Politbarometer/2942200/6603580/d7b005/Deutliche-Zustimmung-f%C3%BCr-Gauck-als-Bundespr%C3%A4sident.html?mediaType=Artikel>)

9



10

	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	LINKE	AfD	Son
Allensbach (19.3.)	40,5	25	10	5	9	5	5,5
Emnid (6.4.)	41	24	10	3	10	6	6
Forsa (9.4.)	42	23	10	4	10	5	6
FGW (28.3.)	41	25	10	3	10	5	6
GMS (18.3.)	41	24	11	4	10	5	5
In'di (3.4.)	41	26	10	4	9	5	5
INSA/YG (8.4.)	41	24	10	4	10	6	5

Quelle: www.wahlrecht.de

11

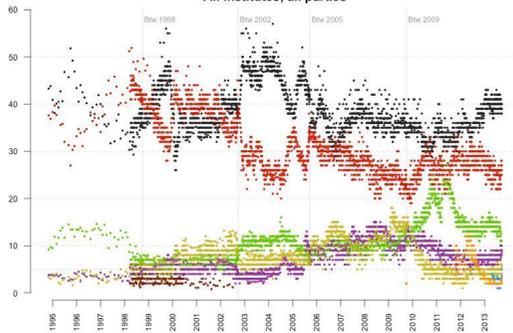
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	LINKE	AfD	Son
FGW (28.3.)	39	26	12	3	8	6	6
In'di (3.4.)	40	28	9	3	7	6	7

Hintergrund:

- 1255 (FGW) bzw. 1506 (in'di) Befragte
- Bei Wahlbeteiligung um 50% und Entschiedenheit um 75% bleiben davon 470 bzw. 564 Befragte mit beantworteter Sonntagsfrage übrig
- 1% entsprechen dann also rund 5 Befragten
- → Sperrklausel

12

<http://vis4.net/blog/posts/analyzing-bias-in-election-polls-with-r/>
All institutes, all parties



13

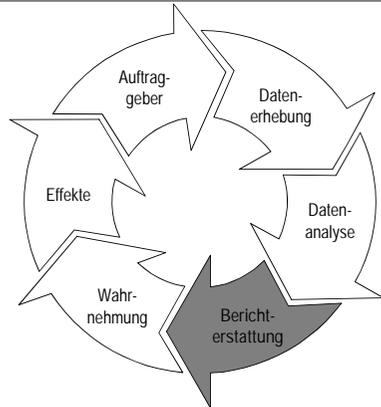
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	LINKE	AfD	Son
FGW (28.3.)	41	25	10	3	10	5	6
FGW Polit. Stimmung	43	29	10	2	8	4	4

Wo sind die Piraten?
Wo sind die Nichtwahler?
Wo sind die Unentschlossenen?

#Demoskopie
misst nicht,
sondern
konstruiert
(nicht (!) manipuliert)

... man erinnere sich an den Abend des TV-Duells 2013 ...

15



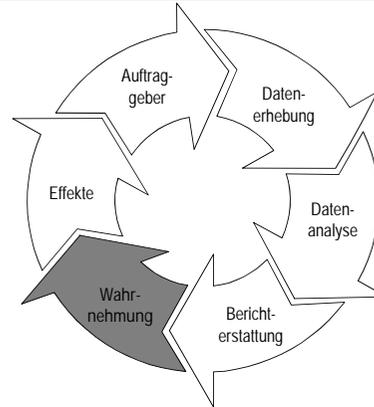
16



17

Veröffentlichungsverbot
in der Woche vor der Wahl
und am Wahltag?!

"Das Wählerverhalten hat sich massiv verändert. Wechselwähler machen heute einen viel größeren Teil der Wählerschaft aus, und der Wähler entscheidet sich immer später. Wir sehen uns daher in der Pflicht, den Wähler mit einem aktuellen Stimmungsbild zu informieren und ihn nicht wider besseres Wissen auf dem Stand veralteter Informationen zu lassen", erklärte Bellut. Eine umfassende Auswertung der Forschungsgruppe Wahlen habe ergeben, dass die bisher unveröffentlichten, kurzfristigen Umfragen vor Wahlen deutlich geringere Fehlerquoten aufwiesen als die letztveröffentlichten Daten zehn Tage vor der Wahl.



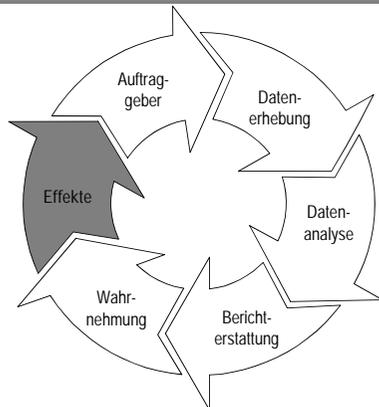
„Es wird ein Kopf an Kopfrennen geben“

„48 % CDU/FDP zu 43 % SPD/Grüne“

„Alles ganz eng“
„CDU holt auf“

„Keine Mehrheit mehr für CDU/FDP Koalition“

„Rot-Grün vorn“



#Bandwagon

#Underdog

#Schweigespirale

#WastedVote

#Leihstimmen

#Demobilisierung

#Mobilisierung

#StrategischeWähler

Demoskopie killed the FDP star?

27



FDP (lt. SZ vom 27. September 2013)

28

„... Also ruft Philipp Rösler bei Angela Merkel an und wirbt um Verständnis. ... Dieses Telefonat, so ist zu hören, hat es tatsächlich gegeben. Fünf Tage vor der Bundestagswahl ...

Und wie reagiert Angela Merkel? Sie erklärt, dass die FDP sich gar keine Sorgen mache (sic!) müsse, sie liege in den Umfragen stabil über sechs Prozent.“

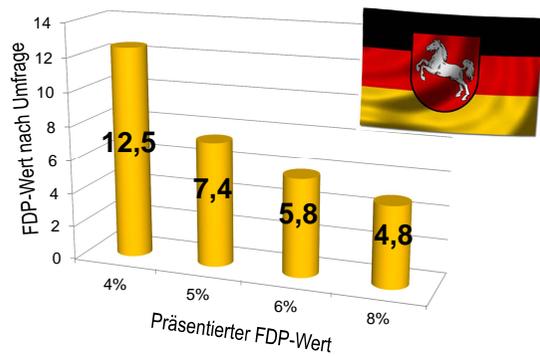
Und „normale“ Bürgerinnen und Bürger?

29



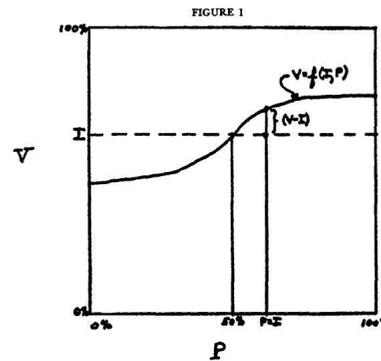
Und „normale“ Bürgerinnen und Bürger?

30



Dilemma – Simon 1954 (!)

31



Eh alles egal?

32



Vielen Dank!

Thorsten Faas
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

W: methoden.politik.uni-mainz.de
E: methoden@lists.uni-mainz.de
F: www.facebook.com/EmpirischePolitikforschung

T: @wahlforschung / @thorstenfaas